

Den Nachbarn kennenlernen

LANDAU: „Polen-Mobil“ macht Station im Otto-Hahn-Gymnasium – Reise im Mai geplant

Seit 13 Jahren besuchen Schüler des Landauer Otto-Hahn-Gymnasiums das Nachbarland Polen – mit jeweiligen Gegenbesuchen. Zur Vorbereitung hat nun das „Polen-Mobil“ in der Südpfalz Station gemacht.

Denn im Frühjahr ist es wieder soweit: Vom 20. bis 27. Mai werden sich 21 Schüler aus den vier zehnten Klassen auf den Weg nach Polen machen.

„Um unsere Schüler über unsere Nachbarn ausreichend zu informieren, haben wir vom Deutschen Polen-Institut in Darmstadt das ‚Polen-Mobil‘ angefordert“, erklärten die beiden OHG-Lehrer Anne Katrin Dauber und Ole Gerriets die Aktion, die die Fahrt im Mai organisieren. Das „Polen-Mobil“ besucht Schulen in ganz Deutschland, um bei den Schülern auf abwechslungsreiche Weise das Interesse am Nachbarland zu we-



Carolina Ott (vom Polenmobil) mit den Schülern des OHG.

FOTO: N. KRAUSS

cken. Über drei Stunden haben Caroline Ott und Weronika Solarek vom „Polen-Mobil“ über landeskundliche, kulturelle und politische Inhalte und über die wechselvolle Geschichte Polens referiert, jede neugierige Frage der jungen Polenfahrer wurde beantwortet. Nicht nur die beiden Lehrer Dauber und Gerriets waren von der Polen-Mobil-Aktion sehr angetan, auch die Schüler zeigten sich „sehr gut informiert und fühlen uns jetzt gut für unsere Mai-Polenreise vorbereitet.“

Die Schüler Julia Hill (Wollmesheim), Jana Hornung (Ilbesheim), Lotta Schwab (Hochstadt) und Danny Müller aus Ingenheim fassten es zusammen: „Das war eine tolle Idee unserer Schule, das ‚Polen-Mobil‘ anzufordern, das uns mit seinen Informationen so richtig auf unser Nachbarland neugierig gemacht hat.“ Johu